



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

71. Jahrgang

Freitag, den 2. Juni 2023

Nummer 22

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen: Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Koray Öztürk, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäfts-



bedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.900 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,40/€ 10,20 im Quartal; bei Postbezug zzgl. Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

## LAKE SKATE LEAGUE 2023

### SKATEBOARD & SCOOTER COMPETITION

## 10. JUNI LANGENARGEN



SPONSORED BY



## TIMETABLE

**LOCATION** AM AUFFANGPARKPLATZ, FRIEDRICHSHAFENER STRASSE 63, 88085 LANGENARGEN

<b>13:00 UHR</b>	<b>CHECK IN/WARM UP - SCOOTER</b>	<b>17:00 UHR</b>	<b>JAM SESSIONS SKATER</b>
<b>14:00 UHR</b>	<b>JAM SESSIONS SCOOTER</b>	<b>19:30 UHR</b>	<b>PREISVERLEIHUNG</b>
<b>16:00 UHR</b>	<b>CHECK IN/WARM UP - SKATER</b>	<b>20:00 UHR</b>	<b>AFTERSHOWPARTY BIS 22:00 UHR</b>

ANMELDUNG AUSSCHLIESSLICH VOR ORT MÖGLICH

**FOODTRUCK, SOUNDTRUCK & VIVA CON AQUA**



# Kinderbasteln

Du hast Lust wieder was zu basteln und richtig kreativ zu sein?  
Dann melde dich an zum Kinderbasteln!



**In den Pfingstferien 2023 vom 30.05. – 07.06.  
immer von 14:00 – 16:00 Uhr**

**!nicht am Wochenende!**

am **Stellwerk** (Mühlesch 2) in Langenargen

**Voranmeldung** bis 12 Uhr des jeweiligen Tages  
bei Brigitte Sauter Tel.: 0170 8235285

Ab 6 Jahre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 2 €

Was an den Tagen gebastelt wird, könnt ihr den tagesaktuellen  
Aushängen entnehmen oder bei der Anmeldung nachfragen

Wir freuen uns auf Euch!



**1250** JAHRE  
LANGENARGEN



## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen



Zweckverband Abwasserreinigung  
Kressbronn a. B. - Langenargen



#### Öffentliche Bekanntmachung

**Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. - Langenargen am Dienstag, 20.06.2023 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal der Verbandskläranlage, Im Eichert 3, 88079 Kressbronn a. B**

#### Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Informationen des Verbandsvorsitzenden
- 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2022  
Vorlage: AZV/2023/004
- 4 Anschluss der Kläranlage Apflau an die Verbandskläranlage Kressbronn a. B.  
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufnahme der Stadt Tettnang in den Abwasserzweckverband  
Vorlage: AZV/2023/005
- 5 Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: AZV/2023/006
- 6 Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung ist nicht vorgesehen.

Kressbronn a. B., 25. Mai 2023

gez.

Daniel Enzensperger

Verbandsvorsitzender und Bürgermeister

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie im Sitzungsportal auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.

### Gemeindenachrichten

#### Projekt „Gut älter werden in Langenargen“ Rege Beteiligung bei Bürgercafés im Münzhof und in Oberdorf

Wie viele Bürgerinnen und Bürger folgen der Einladung der Gemeinde, sich zum Thema „Gut älter werden in Langenargen“ gemeinsam auszutauschen? Diese Frage stellten sich die federführend für die Organisation verantwortliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Annette Hermann, Martin Keller-Combé von der Ideenwerkstatt Kirchberg/Jagst sowie Sozialplanerin Wiltrud Bolien vom Landratsamt Bodenseekreis im Vorfeld der beiden Bürgercafés, die jüngst stattfanden. Und die Erwartungen wurden erfüllt. Alle bereitgestellten Tische waren an den beiden Abenden bestens besetzt: Insgesamt nutzten etwa 80 Besucher die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. So entwickelten sich anregende Gespräche und Diskussionen zu den Fragestellungen der Bürgercafés:

Was läuft bereits richtig gut im Hinblick auf das Thema „Gut älter werden in Langenargen“? Aber auch: „Was könnte besser werden?“ Und: „Welche Ideen haben die Langenargener selbst, die konkret angegangen und umgesetzt werden können?“

Damit möglichst viele der Anwesenden zu Wort kommen und sich aktiv einbringen, regte Moderator Martin Keller-Combé von der Ideenwerkstatt Kirchberg/Jagst an, sich zunächst einmal in kleineren Gesprächsgruppen mit den Tischnachbarn zu den Fragen auszutauschen. Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden dann anschließend zusammengetragen und auf den bereitgestellten Moderationstafeln dokumentiert. Das Ergebnis: Die Tafeln waren am Ende der Veranstaltungen voll mit Hinweisen, konkreten Anregungen und Ideen für die weitere Arbeit im Projekt „Gut älter werden in Langenargen“. Beim Thema „Was läuft bereits richtig gut“ wurde die Seniorenbegegnungsstätte, der Soziale Fahrdienst „SoFa“ sowie die vorhandenen Angebote im Bereich der Pflege und das Engagement der Gemeinde Langenargen für Senioren besonders hervorgehoben. Beim Bürgercafé im Münzhof punkten konnten auch die Einkaufsmöglichkeiten, die hausärztliche Versorgung sowie das Freizeit- und Kulturangebot. In Oberdorf hervorgehoben wurde die gute Dorfgemeinschaft und das örtliche Angebot der Vereine und Kirche.

„Was könnte besser werden?“ Hier wurde eifrig diskutiert über Möglichkeiten der Verbesserung von Mobilitätsangeboten wie Bus und Bahn oder auch die Beseitigung von Barrieren im öffentlichen Raum – zum Beispiel Gehwegabsenkungen, bessere Beleuchtung, Behindertenparkplätze. Thematisiert wurden auch Sorgen im Hinblick auf das Wohnen im Alter – hier insbesondere die Verfügbarkeit von finanzierbarem seniorengerechtem Wohnraum – und die Sicherung und Ergänzung pflegerischer Angebote in Langenargen – hier besonders das Pflegeheim und neue Angebote wie Tagespflege oder mehr Kurzzeitpflegemöglichkeiten. Einig waren sich die Besucher der Bürgercafés auch darin, dass insbesondere für alleinlebende ältere Menschen ein einfach zugängliches Hilfs- und Unterstützungsangebot sowie zusätzliche Möglichkeiten zur Begegnung geschaffen werden sollten. Dass viele der vorhandenen Angebote zu wenig bekannt sind – vor allem bei den in den letzten Jahren neu nach Langenargen Gezogenen – motivierte die Teilnehmenden zu Überlegungen, wie die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden könnte.



*Teilnehmende beim Bürgercafé im Münzhof am 26.04.2023 diskutieren die Anregungen und Ideen und bringen sich aktiv ein.*

*Bild: Gemeindeverwaltung*

Einfallsreichtum war auch gefragt bei der Suche nach möglichen Lösungen und Verbesserungen. Hier wurden in den Tischrunden erste kreative Ideen entwickelt: Vom „Kultur-Mitnahme-Fahrdienst“ abends zu Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde



über Wohnungstausch im Alter oder „Wohnen für Hilfe“ bis hin zur Schaffung einer Plattform für kurzzeitige Hilfen und Unterstützungsleistungen wurden verschiedene Vorschläge zu Papier gebracht. Doch nicht nur „Neues“ könnte entstehen, sondern auch die Weiterentwicklung bestehender Angebote wurden mit guten Ideen in den Blick genommen. Als ein möglicher Schwerpunkt für die weiteren Überlegungen wurde hier häufig die Seniorenbegegnungsstätte genannt, die vermehrt auch für jüngere „Ältere“ ein Ort der Begegnung werden und auch eine Verstärkung durch neue aktiv Mitwirkende erfahren könnte.

All diese Ideen und Vorschläge sollen nun in einer weiteren Veranstaltung auf Machbarkeit hin geprüft und zur Umsetzung gebracht werden. Dazu lädt die Gemeinde bereits heute zur **Ideenschmiede am 7. Juli 2023** ab 14:30 Uhr in den Münzshof ein. „Gemeinsam erreichen wir mehr. Und wir brauchen das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ein gutes älter werden in Langenargen,“ verleiht Annette Hermann ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich zu diesem Termin wieder viele Interessierte einfinden, die sich dann auch in der Umsetzung der Ideen aktiv beteiligen.

Wer sich mit eigenen Ideen in das Projekt „Gut älter werden in Langenargen“ einbringen will oder weitere Informationen zur Ideenschmiede am 7. Juli benötigt, kann sich gerne an die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Langenargen, Annette Hermann, Tel. 07543/499028, E-Mail: hermann@langenargen.de wenden.

## Steuerzahlungen 01. Juli 2023

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich, zum Steuerzahlungstermin

### 01. Juli 2023

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- Grundsteuer – Jahreszahler

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

## Verwaltungszentrum Oberdorf bleibt geschlossen

Das Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen in der Tettlinger Straße 17, 88085 Langenargen bleibt am Freitag, 09.06.2023 (Brückentag) geschlossen. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Der Gemeindeverwaltungsverband bittet um Beachtung und bedankt sich für Ihr Verständnis!

## Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Donnerstag, 8. Juni 2023, wird das Rathaus anlässlich von Fronleichnam mit der Deutschlandflagge beflaggt.

# Aus dem Gemeinderat

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 23.05. 2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 1. Baugesuch zur Errichtung einer landwirtschaftlich genutzten Maschinen- und Lagerhalle und einer CA-Lagerhalle, Flst. 2142 und 2143, Endringer Hof 1, B.T.-Nr. 06/2023**

Grundsätzlich war das Gremium positiv gegenüber der Baumaßnahme eingestellt. Nicht uneingeschränkt befürwortet wurde der Standort, der aus Sicht des Gremiums zu dicht

an der Kreisstraße K 7706 stehe. Zudem sollte gemäß den Mitgliedern des AUTs an dem als Zufahrt mit vorgesehenem Feldweg eine Verbesserung des Belages durch Asphaltierung erreicht werden, damit die größeren Fahrzeuge, die zum zukünftigen Betrieb dort zufahren müssen, die Schotterstraße nicht über Gebühr belasten. Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss, dem Bauvorhaben zuzustimmen, mit dem Bauherrn darüber Gespräche zu führen, den Standort von der Straße abzurücken und eine Kostenbeteiligung bei der Asphaltierung des Teilbereiches des in Anspruch genommenen Feldweges, zu erreichen.

- 2. Baugesuch zur Errichtung eines 3-Familienwohnhauses mit Carport, Hirschweg 3, Flurstück 146/1; Nachtrag zur Baugenehmigung vom 22.06.2021, Az: 406-20**

**hier: Errichtung einer Gartenmauer, Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Städtle“, B.T.-Nr. 07/2023**

Der Antragsteller hat ohne Genehmigung eine vom Bebauungsplan abweichende Sockelmauer erstellt. Das Gremium war nicht bereit, nachträglich die erforderliche Befreiung vom Bebauungsplan „Städtle“ zu erteilen. Es erging daher einstimmig der Beschluss, dem Vorhaben und dem damit verbundenen Befreiungsantrag vom Bebauungsplan „Städtle“ die Zustimmung zu versagen.

- 3. Bauantrag zur Errichtung des Neubaus eines Gartenhauses, Flurstück 841/20, Birkenweg 14, B.T.-Nr. 09/2023**

Der Antragsteller beantragt ein Gartenhaus, in Zusammenhang mit dem Neubau des Wohnhauses im Birkenweg 14 zu erstellen. Die Zustimmung zum Bauantrag wurde einstimmig erteilt.

- 4. Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Mühlengärten Süd“ für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Flurstück 1770/12, Bleichweg 43**

**hier: Ausführung des Sichtschutzzaunes mit Terraelementen als Steckzaunsystem und Granitstelen entsprechend dem Lageplan mit Fotos, B.T.-Nr. A10/2023**

Der Antragsteller hat ohne baurechtliche Genehmigung einen Sichtschutz entlang des Grundstückes in einer Höhe von 1,95 m erstellt. In der Umgebung wurden Sichtschutzzäune bis zu einer Höhe von 1,65 m genehmigt. Das Gremium hat bei einer Enthaltung und 8 Ja-Stimmen den Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan abgelehnt. Die Planung ist so abzuändern, dass diese eine Höhe von 1,65 m nicht überschreitet und mit standortgerechter Pflanzung eingegrünt wird.

- 4. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder**

**Bauvorhaben zum Umbau des Dachgeschosses und zur Erweiterung einer Dachgaube Flurstück 1347, Oberdorfer Straße 55, B.T.-Nr. 08/2023**

Das Einvernehmen zu der nach § 34 BauGB zu beurteilenden Baumaßnahme wurde durch Bürgermeister Ole Münder in eigener Zuständigkeit erteilt.

- 5. Neubau Feuerwehrhaus in Langenargen**

**hier: Beauftragung des Planungsbüros 365° mit der Erstellung der Planung der Freianlagen zum Feuerwehrhaus**

Im Rahmen der Neuplanung des Feuerwehrhauses war über die Vergabe des Planungsauftrages für die Außen- und Freianlagen zu entscheiden. Die Planungsarbeiten wurden bei 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung an das Planungsbüro 365°, Freiraum und Umwelt aus Überlingen mit einer Bruttohonorarsumme von 48.800 € vergeben.